

Gesicherte Qualität aus Brandenburg

Das EU-notifizierte Qualitätsprogramm

pro agro – Partner im ländlichen Raum



„Landesdialog Regionalitätsstrategie für Lebensmittel aus Niedersachsen“
Donnerstag, 8. September 2022, Verden

Kai Rückewold, Geschäftsführer





natürlich Brandenburg – pro agro e. V.

Bündelung des Gesamtinteresses aller Akteure des ländlichen Raumes der Region Brandenburg-Berlin

- Vernetzung von Unternehmen und Einrichtungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Vermarktung Brandenburger Produkte
- Qualifizierung und Vermarktung von land- und naturtouristischen Angeboten des ländlichen Raumes

über 12.000 Mitarbeiter in den Mitgliedsbetrieben

über 2 Milliarden Euro Jahresumsatz der Mitglieder

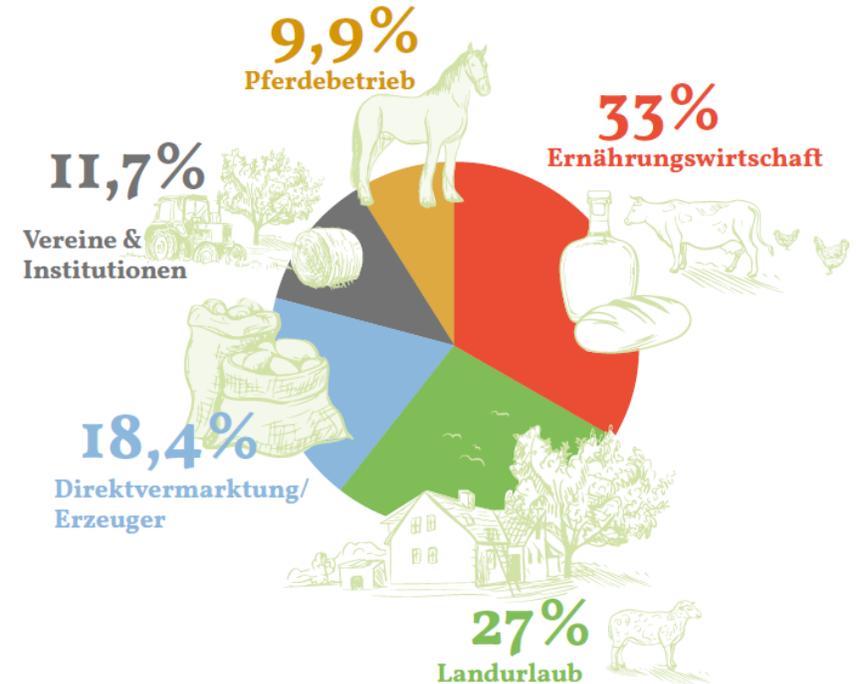
über 15.000 Mitarbeiter / über 15 Milliarden Euro Jahresumsatz der Fördermitglieder



“Agrarmarketingverband” für die Region Brandenburg-Berlin

Mitgliederstruktur

pro agro hat aktuell knapp 350 Mitglieder, die in vielen Bereichen tätig sind. Dazu zählen z. B. Urlaubsanbieter und Pferdehöfe, Ernährungswirtschaft und Direktvermarkter, Verbände und Handelsunternehmen.





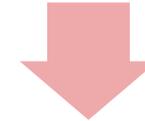
seit 1992 Entwicklung eigener regionaler Markenprogramme wie z.B. „natürlich Brandenburg“ „von hier“



Vereinzelte gute Erfolge im Handel im Bereich Obst & Gemüse – Nutzung der Marke natürlich Brandenburg von zahlreichen Mitgliedern



Seit 2017 starker Fokus auf den Auf- und Ausbau regionaler Liefer- und Wertschöpfungsketten Fleisch, Milch, Getreide, Obst und Gemüse



Besonderheit:
Land Brandenburg plant Einstieg in bestehende Programme anderer Bundesländer

2019

Koalitionsvertrag Brandenburg gibt nach der Wahl klare Zielsetzung zu EU-notifizierten Qualitätsprogrammen



pro agro begleitet das Ministerium Landwirtschaft, Umwelt und Klima bei den Entscheidungs- und Durchführungsprozessen

Erarbeitung einer fundierten Bewertung zum politischen Vorhaben der Einführung eines EU-notifizierten QP (konv./bio)



- Durchführung von 30 Experten-Interviews in Berlin und Brandenburg (Unternehmen/ Kammern/ Erzeugergemeinschaften)
 - Workshops mit Erzeugern und Verarbeitern bei der Bewertung der Einführung eines Qualitätsprogramms Brandenburg
 - Erstellung eines Beurteilungsberichtes für das MLUK und damit Vorbereitung der politischen Entscheidung
 - Begleitung der Einführung in Form von Lizenznehmer-Workshops (ab Juni 2021) – Planung Engagement als Lizenznehmer
 - Vorbereitung zur Entwicklung eines Qualitätsfleischprogramms „Regional und Nachhaltig“ mit LBV
- Nachhaltiges Regionalfleisch-Programm für Schwein & Rind auf Basis QP- Brandenburg (Mindeststandard) - Definition Brandenburger Tierwohlstall und Qualitätsprogramm Brandenburger Landschwein/ Brandenburger Weiderind

Gesicherte Qualität aus Brandenburg

- verhaltene Reaktion bei Erzeugern und Zeichennutzern
- vorsichtiges Interesse bei Obst, und Gemüse - kaum Interesse bei Fleisch, Milch, Getreide

Chancenpotential wird eher im Bereich Gemeinschaftsverpflegung gesehen

bio regional

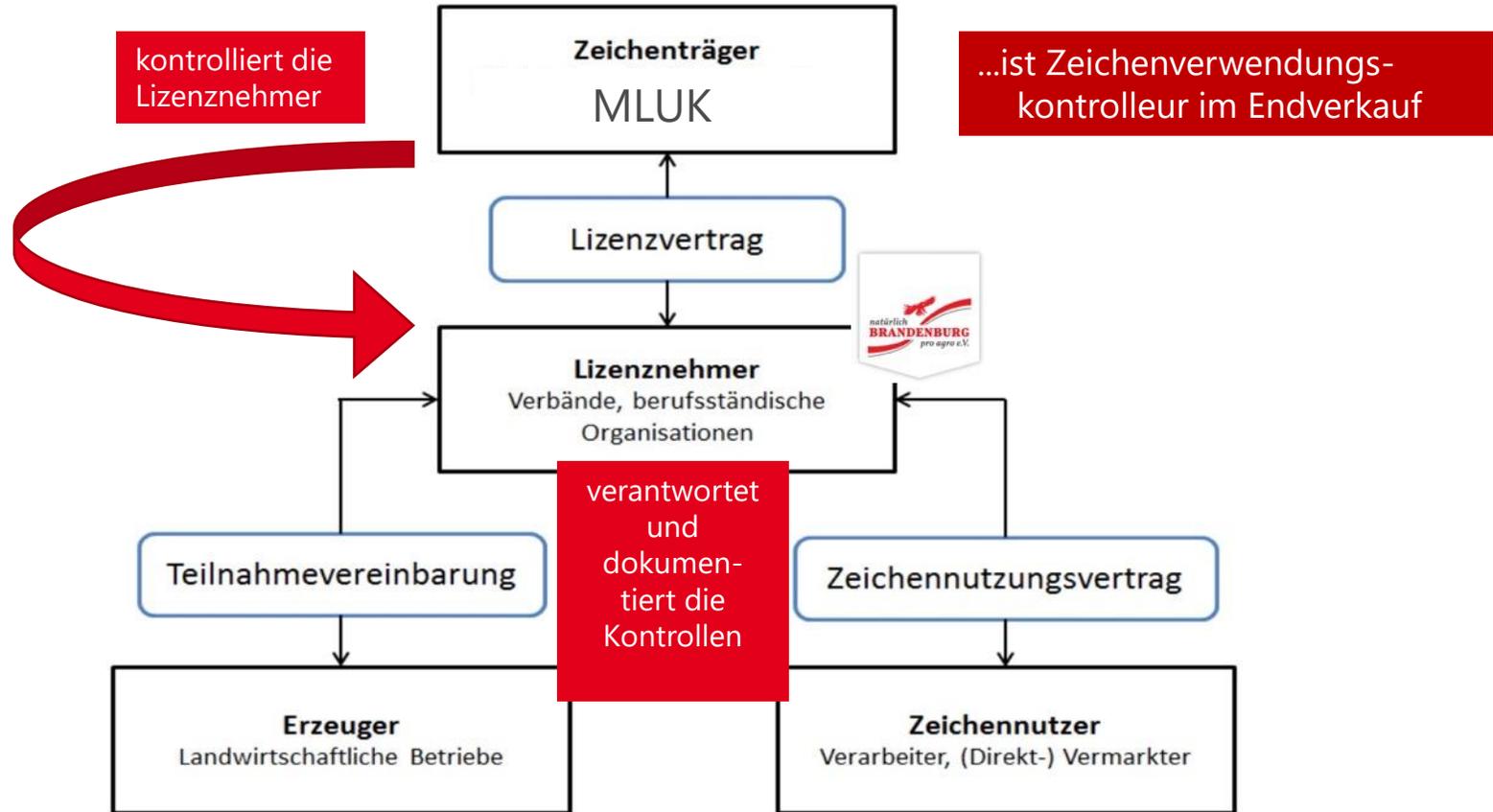
- verhaltene Reaktion bei Erzeugern und Zeichennutzern
- vorsichtiges Interesse bei Obst, und Gemüse - kaum Interesse bei Fleisch, Milch, Getreide

Chancenpotential wird eher im Bereich Gemeinschaftsverpflegung gesehen





Allgemeiner Aufbau der Organisation QZBB



Das gute Beispiel... Schweinefleisch/ Rindfleisch

Eigentlich logisch: Qualität und Regionalität müssen authentische Werte für das Absatzgebiet dokumentieren und die Stärken der regionalen Lieferketten zukunftsfähig integrieren... Das Ziel: Standards deutlich erhöhen!



November-Dezember 2021

Zusammenstellung des
Praktiker- und Expertenpools
In Abstimmung mit LBV

- **November & Dezember 2022**
- **Vorgespräche (Digital) in Einzel –und Gruppengesprächen**
- **Vorstellung der Grundlagen und Zielsetzungen**
- **Festlegung der Dialoggruppen LW**

Februar-März 2022

Dialog-Workshops mit Idw. Betrieben
Sauenhaltung/ Schweinemast
Mutterkuhhaltung/ Rindermast

- **Vorbereitungsunterlagen für Praktiker im Vorfeld**
- **Benchmark Q-Programme im nationalen Markt**
- **2 Dialog-Workshops zur Diskussion Q-Richtlinien**
- **Diskussion und Entwicklung Entwurf**
- **Verabschiedung Entwurf Version 2**

April - Juli 2022

Finalisierung QZ Brandenburg
Schwein & Rind

- **Spiegelung des Entwurf Version 2 mit Experten**
- **Abschlussrunde Entwurfsfreigabe mit Landwirten und Experten**
- **Erstellung finale Fassung & Übergabe an MLUK**
- **MLUK übernimmt Klärung mit Baden-Württemberg zur Freigabe QZBB**

Regionale Transparenz



- klare Definition der regionalen Herkunft/
Verarbeitung/ Vermarktung:

5 x BB Brandenburg

- max. 2,0 GV pro Hektar
- Futtermittel überwiegend aus eigenem
Betrieb (70 Prozent) - Verzicht auf Non-EU-
Soja ab 2024



Klare Haltung zur Haltung



- Offenfrontstall
- ab 2023: 1,1 m² / Tier
- ab 2028: 1,5 m² / Tier
- ab 2026: Kupierverzicht
- Ebermast, wenn mit Abnehmer vereinbar



Tiergesundheit



- Antibiotikafreie Tiere
- Monatlicher Nachweis System Check
- Qualifizierungsnachweis Betriebsleiter, tierschutzrechtliche Fortbildungen
- Regelmäßige Qualifizierung des tierbetreuenden Personals



Fokus Mutterkuhhaltung



- mind. 6 Monate Weidemast
- Strohhaltung bei Endmast
- Deutlich verbessertes Platzangebot
- Qualifizierungsnachweis Betriebsleiter, tierschutzrechtliche Fortbildungen
- Regelmäßige Qualifizierung des tierbetreuenden Personals



Biodiversität/ Tierschutz

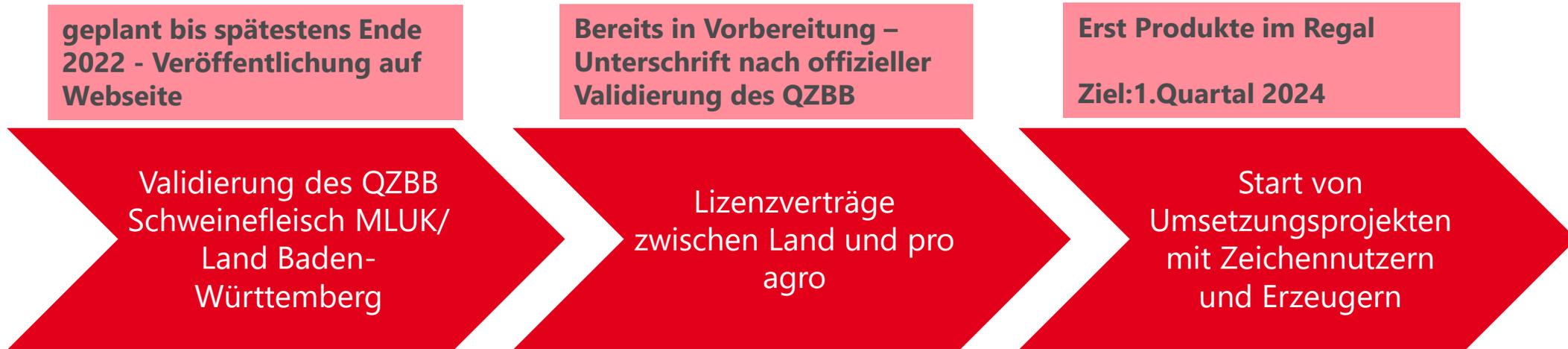


- Durchführung von drei Maßnahmen aus Kriterienkatalog
- Verzicht auf Gentechnik
- Kurze Transportwege
- Schonender Tiertransport



Nächste Schritte

Wie entwickeln wir gemeinsam Chancen aus dem QZBB?



Weitere Aktivitäten pro agro:
Sondierungsgespräche mit LEH (EDEKA/ REWE/ ALDI)
Entwicklung von Zukunftspartnerschaften Erzeuger/ Zeichennutzer
Absicherung der Thematik Schlachtung/Zerlegung/Vermarktung bei 5 x BB

Garantierte, kontrollierte Regionalität

Wachstum statt Siechtum

Positive Effekte auf Klimabilanz



Stärkung regionaler Lieferketten

Hohe Verbraucherakzeptanz

Langfristige Partnerverträge

Begehrtes Produkt bei Handelspartnern

Faire, verlässliche Preise für
Erzeuger und Verarbeiter

Premiumpositionierung
Hauptstadtregion





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes
in der Region Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstr. 1-3

14621 Schönwalde-Glien

www.proagro.de

Folgen Sie uns auf



Natürlich Brandenburg – pro agro

